

Streitschlichtung – Ausbildung zur Streitschlichterin / zum Streitschlichter

Für viele Schülerinnen und Schüler ist Gewalt (verbale und körperliche) das einzige Mittel, um Probleme oder einen Konflikt zu lösen. Grund hierfür ist nicht, weil sie Gewalt gut finden, sondern weil sie keine anderen Strategien zur Konfliktbewältigung kennen.

Die Schüler*innen Streitschlichtung soll hierbei unterstützend tätig werden, indem sie als neutrale dritte Person Fähigkeiten und Fertigkeiten vermittelt, um Problemlösungskompetenzen der Schülerinnen und Schüler zu fördern.

Zielgruppe:

Die Ausbildung zur Streitschlichterin / zum Streitschlichter richtet sich an interessierte Schülerinnen und Schüler, die neben einer angestrebten beruflichen Ausbildung im Bereich Gesundheit und Soziales auch Kompetenzen im Bereich der Gesprächsführung und Konfliktmanagement erwerben möchten.

Auch wenn andere Berufe angestrebt werden, kann die Ausbildung zur Streitschlichterin / zum Streitschlichter sinnvoll sein, um sich persönlich weiterzuentwickeln.

Thematische Schwerpunkte:

- Arten der Gesprächsführung
- Ich-Botschaften
- Gefühle/ Emotionen erkennen
- Rollenspiele
- Konfliktfälle unter Anleitung üben
- sicheres Auftreten erlernen
- Organisation der Streitschlichtung in der Schule

Ausblick:

Nach erfolgreicher Ausbildung zur Streitschlichterin / zum Streitschlichter erhalten alle Schülerinnen und Schüler ein Zertifikat.

Unter intensiver Anleitung und Begleitung soll die Streitschlichtung eigenständig ab dem 2. Halbjahr für den Jahrgang 5 und 6 als Ansprechpartner tätig sein.